

Die Deutsche Inland-Mission e. V. (DIM)



onsteams wieder weg seien, entwickelte sich am 28.04.1962 durch Eintrag in das Vereinsregister des Amtsgerichts Siegen die Gründung der Deutschen Inland-Mission (DIM).

Ziel der DIM ist es laut Satzung des Vereins „das Evangelium von Jesus

DEUTSCHLAND IST MISSIONSLAND

In den Ursprüngen war die Arbeit vom geistlichen Hintergrund her als Arbeit auf Allianzbasis angelegt. Das zeigt auch die Entwicklung der frühen Gemeindegründungsarbeiten, die immer wieder als Folge der gemeindlichen Ausrichtung der hauptberuflichen Mitarbeiter vor Ort in verschiedene Gemeindebewegungen abwanderten. Einzelheiten der Entwicklung können der Karte entnommen werden.

In den letzten 15 Jahren geschah eine stärkere Identifizierung der Gemeindegründungsarbeit mit den gemeindlichen Vorstellungen der Brüderbewegung. Das lässt sich auch daran ablesen, dass in dieser Zeit alle Mitglieder des Vorstands aus diesem gemeindlichen Hintergrund stammen. Ziel der aktuellen Gemeindegrün-

dungsarbeit ist es demzufolge, Gemeinden in der Art von Brüdergemeinden zu grün-



*Jochen Lagemann · Gründer der
Deutschen Inland-Mission*

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Die Deutsche Inland-Mission blickt im Jahr 2002 auf ihr 40-jähriges Bestehen zurück. Ihr Gründer Jochen Lagemann führte mit Missionsteams seit 1960 Freizeiten und Evangelisationen an der Ostsee durch. Auf die berechnete Frage von Neubekehrten, was aus ihnen werden solle, wenn die Missi-

Christus in der Bundesrepublik Deutschland zu verbreiten. Das geschieht vorwiegend in Gebieten, die missionarisch wenig erreicht sind.“ So ist es nicht zufällig so, dass das Vereinskürzel „DIM“ innerhalb des Vereins vor allem die Bedeutung hat:

den. Das heißt natürlich zunächst nicht, dass nur diese Denomination mit ihrer Tradition zum Vorbild genommen wird, sondern dass die Erkenntnisse der Brüderbewegung hinsichtlich Schriftverständnis und Gemeindeleitbild zum Ziel der Gemeindegrün-

dungsarbeit werden. Im Einzelnen kann man dies so beschreiben:

GEISTLICHE GRUNDLAGE UND ZIELSETZUNG

„Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist: Jesus Christus“ (1 Kor 3,11). Jesus Christus spricht: „Ich werde meine Gemeinde bauen“ (Mt 16,18). Und: „Ihr werdet meine Zeugen sein“ (Apg 1,8). Aus diesen Grundaussagen des Neuen Testaments zum Gemeindebau folgt unsere Zielsetzung:

1. Menschen sollen zu Jesus Christus geführt werden.
2. An einem bestimmten Ort sollen diese jungen Christen in einer Gemeinde leben.
3. Die zu gründende Gemeinde orientiert sich an den Maßstäben der Bibel, erkennt Gemeindeälteste und lebt den geistlichen Grundsatz des „allgemeinen Priestertums“.
4. Die DIM setzt zur Erreichung dieser Ziele hauptberufliche und nebenberufliche Mitarbeiter ein, die möglichst im Team arbeiten.

UNSER AUFTRAG

Betrachtet man im 40. Jahr der DIM die Statistik zur Entwicklung der evangelikalischen Bevölkerung, so zeigt sich ein düsteres Bild. Während weltweit ein starkes Wachstum festzustellen ist und es Länder mit hohem Prozentsatz evangelikaler Christen gibt, ist Deutschland in Europa und weltweit bei den Schlusslichtern zu finden mit einem Prozentsatz von unter zwei Prozent. Das heißt: Der alte Auftrag der DIM ist weiter aktuell: auf der Grundlage der gesamten Heiligen Schrift bibeltreue Gemeinden in Deutschland zu gründen.

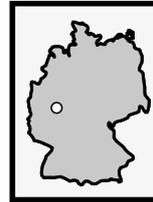
STRUKTUREN DER DIM

Die DIM ist juristisch ein e.V. mit Sitz in Siegen / NRW. Mitglied kann werden, wer die Glaubensgrundlage des Vereins für sich persönlich anerkennt. Die Mitglieder bilden die *Mitgliederversammlung*. Sie nimmt einmal jährlich ihre Rechte und Pflichten nach dem Vereinsrecht wahr und beschließt über die Aufnahme neuer Mitglieder. Sie wählt den *Beirat*. Er trifft sich fünf Mal im Jahr und berät und unterstützt den Vorstand und überwacht seine Tätigkeit. Außerdem wählt die Mitgliederversammlung den *Vorstand*. Er leitet die DIM und vertritt sie nach außen. Der Vorstand legt die Grundlagen und Ziele der Arbeit der DIM fest und überwacht die Einhaltung der geistlichen Grundsätze und der Arbeitsweise der Mission.

Natürlich sucht die DIM immer wieder Freunde, die sich von Gott gerufen sehen die Arbeit der DIM zu unterstützen und zu fördern. Schließlich ist die Verpflichtung groß, hauptberufliche Mitarbeiter und ihre Familien versorgen zu müssen.

DIE FINANZEN DER DIM

Die DIM lebt ausschließlich von Spenden der Mitglieder und Freunde. Sie sind unabdingbar nötig zur Weiterführung der Missionsarbeit. Wir vertrauen Gott, dass ER uns durch Men-



Deutsche Inland-Mission e.V.
Postfach 10 03 12
D-57003 Siegen
Tel. (siehe Ansprechpartner)
www.DIM-Online.de

schen die nötigen Mittel schenkt. Die Buchprüfung wird jährlich von Buchprüfern kontrolliert. Spenden an den Verein sind steuerbegünstigt, da der DIM die Gemeinnützigkeit zuerkannt worden ist. Durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Organe sind die

Verwaltungskosten auf das Mindestmaß beschränkt. Bei all unserem Tun sind wir uns bewusst: „Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten seine Erbauer vergebens daran“ (Ps 127,1).

KONTAKTE UND ZUSAMMENARBEIT

Die Entwicklung hin zu einem Missionswerk in der Gemeindegründungsarbeit auf dem Hintergrund der Brüderbewegung zeigt sich auch an unserer Zusammenarbeit. So pflegen wir beispielsweise Kontakte und Zusammenarbeit zur Neulandarbeit der Arbeitsgemeinschaft der Brüdergemeinden, zur Barmer Zeltmission, zum Arbeitskreis Gemeindegrowth und zum Missionskreis Niederrhein.

PUBLIKATIONSORGAN UND ANSPRECHPARTNER

Regelmäßig berichtet die DIM-Info aus der Arbeit. Die DIM-Info ist das Informationsblatt der DIM. Sie kann ebenfalls beim Vorstand bestellt werden.

Für weitere Fragen und als Ansprechpartner steht der Vorstand der Deutschen Inland-Mission gerne zur Verfügung: • Bernd Hüsken (Administration und Kontakte), Tel. (0 23 36) 91 45 66, Fax 8 28 69 eMail: BHuesken@t-online.de • René Schäfer (Gemeindefragen und Gemeindeberatung), Tel. (0 56 45) 74 94 35, eMail: ReSchaefer@t-online.de • Bernd Goerke (Personalstelle und Finanzen), Tel. (0 23 06) 6 15 87, eMail: B.Goerke@t-online.de



AKTUELLE ARBEITSGEBIETE DER DIM



03050 Cottbus
23812 Wahlstedt
24217 Schönberger Strand
24235 Laboe
26871 Papenburg
30823 Garbsen
49163 Bohmte
52525 Heinsberg
59821 Arnsberg
68309 Mannheim-Vogelstang
87634 Obergünzburg
87719 Mindelheim